

# Gott im Ungewitter

Drei Chöre für vier Singstimmen und Klavier, opus 112 Nr. 1

Deutsch 985

Franz Schubert  
1797 – 1828

**Allegro moderato**

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Du Schrecklicher, du Schrecklicher,  
Du Schrecklicher, du Schrecklicher,  
Du Schrecklicher, du Schrecklicher,  
Du Schrecklicher, du Schrecklicher,

**Allegro moderato**  
*f*  
Du Schreck-li - cher, du Schreckli - cher, wer

Pianoforte

4  
wer kann vor dir und dei-nem Don-ner\_ steh'n? Du Schreckli - cher,  
wer kann vor dir und dei-nem Don-ner\_ steh'n? Du Schreckli - cher,  
du Schreck-li-cher, wer  
kann vor dir und dei-nem Donner\_ steh'n? Schreck-li-cher, o Schreck-li-cher,

Available on Carus-CD with *Kölner Kammerchor*, conducted by Peter Neumann (CV 83.138).

Aufführungsdauer / Duration: ca. 5 min.

© 1978 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.291

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2011 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by  
Thomas Schmid

7 9

wer kann vor dir be - steh'n? Du Schreckli - cher, wer kann vor dei - nem Donner  
 wer kann vor dei - nem Donner steh'n? Du Schreckli - cher, wer kann vor dir be -  
 kann vor dir und dei - nem Donner steh'n? Du Schreckli - cher,  
 Schreck - li - cher, o Schreck - li - cher, wer kann vor dir und dei - nem Donner

10 12 14

steh'n, wer, wer?  
 steh'n, wer, wer?  
 wer, wer, wer? Groß ist der Herr, was trot - zen  
 steh'n, wer, Groß ist der Herr, was trot - zen wir, groß ist der Herr, was

17 19

Groß ist der Herr, was trot - zen wir, was trotzen  
 Groß ist der Herr, was trot - zen wir? Groß ist der Herr, was trot - - zen  
 wir, was trot - zen wir? Groß ist der Herr, ja groß, groß ist der Herr, was trot - zen wir?  
 trot - - zen wir? Groß ist der Herr, was trot - zen wir, was trot - zen wir?

20 *f* *p* 22 *f* *p* 24 *cresc.*

wir? Er winkt, und wir ver-geh'n, er winkt, und wir ver-geh'n. Er *cresc.*

wir? Er winkt, und wir ver-geh'n, er winkt, und wir ver-geh'n. Er *cresc.*

Er winkt, und wir ver-geh'n, er winkt, und wir ver-geh'n. Er *cresc.*

Er winkt, und wir ver-geh'n, er winkt, und wir ver-geh'n. Er

*f* *p* *f* *p* *cresc.*

25 27 *f*

la - gert sich in schwar - zer Nacht, die Völ - ker zit - tern

la - gert sich in schwar - zer Nacht, die Völ - ker zit - tern

la - gert sich in schwar - zer Nacht, die Völ - ker zit - tern

la - gert sich in schwar - zer Nacht, die Völ - ker zit - tern

30

schon: Ver - der - ben wacht, ge - flü - gel - tes Ver -

schon: Ver - der - ben wacht, ge - flü - gel - tes Ver -

schon: ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furcht - barn Thron, ge - flü - gel - tes Ver -

31 33

Ver - der - ben wacht, Ver -

der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn

Ver - der - ben wacht, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn

der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn

34 36

der - ben wacht, ge flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron. Rot -

Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron. Rot -

Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron. Rot -

Thron, ge - flü - gel - tes Ver - der - ben wacht um sei - nen furchtbarn Thron. Rot - glü - hend schleudert

39

ert sei - ne Hand den Blitz aus fin - strer Höh': und Don - ner stürzt sich auf das Land in

glü - hend schleudert sei - ne Hand den Blitz aus fin - strer Höh': und Don - ner stürzt sich auf das Land in

glü - hend schleudert sei - ne Hand den Blitz aus fin - strer Höh': und Don - ner stürzt sich auf das Land in

sei - ne Hand den Blitz aus fin - strer Höh': und Don - ner stürzt sich auf das Land in ei - ner Feu - er -

40 42

ei - ner Feuer-see, daß selbst der Er - de fe - ster Grund vom Zorn des Don - ners

ei - ner Feuer-see, daß selbst der Er - de fe - ster Grund vom Zorn des Don - ners

ei - ner Feuer-see, daß selbst der Er - de fe - ster Grund vom Zorn des Don - ners

ei - ner Feuer-see, daß selbst der Er - de fe - ster Grund vom Zorn des Don - ners

44 46 48

decresc. *p* *pp*

bebt, und was um ihr erschüt - ternd Rund und in der Tie - fe lebt. Den

bebt, und was um ihr erschüt - ternd Rund und in der Tie - fe lebt. Den

bebt, und was um ihr erschüt - ternd Rund und in der Tie - fe lebt. Den

bebt, und was um ihr erschüt - ternd Rund und in der Tie - fe lebt. Den

bebt, und was um ihr erschüt - ternd Rund und in der Tie - fe lebt. Den

decresc. *p* *pp*

51 53 *cresc.*

Arm erkennt die zit - ternde Na - tur, da weit umher der

Herrn und sei - nen Arm erkennt die zit - ternde Na - tur, da weit umher der

Herrn und sei - nen Arm erkennt die zit - ternde Na - tur, da weit umher der

Herrn und sei - nen Arm erkennt die zit - ternde Na - tur, da weit umher der

*cresc.*

54 56 *p* 58

Him - mel brennt und weit, und weit, um - her die Flur; den Herrn und sei - nen Arm erkennt die

Him - mel brennt und weit, und weit, um - her die Flur; den Herrn und sei - nen Arm erkennt die

Him - mel brennt und weit, und weit um - her die Flur; den Herrn und sei - nen Arm erkennt die

Him - mel brennt und weit, und weit um - her die Flur; den Herrn und sei - nen Arm erkennt die

59 61 63

zit - ternde Na - tur, da weit umher der Him - mel brennt und weit umher die

zit - ternde Na - tur, da weit umher der Him - mel brennt und weit umher die

zit - ternde Na - tur, da weit umher der Him - mel brennt und weit umher die

zit - ternde da weit umher der Him - mel brennt und weit umher die

66 68

Flur.

Flur.

Flur.

*dimin.* *pp*

Wer schützt mich Sterblichen, mich Staub, wenn, der im Him - mel wohnt und  
 Wer schützt mich Sterblichen, mich Staub, wenn, der im Him - mel wohnt und  
 Wer schützt mich Sterblichen, mich Staub, wenn, der im Him - mel wohnt und

Andante con moto

Wer schützt, wenn, der im Him - mel wohnt und

Wer schützt, wenn, der im Him - mel wohnt und

Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont? Wir ha - beneinen Gott voll  
 Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont? Wir ha - beneinen Gott voll  
 Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont? Wir ha - beneinen Gott voll  
 Wel - ten pflückt wie dür - res Laub, nicht huld - reich mich ver - schont? Wir ha - beneinen Gott voll

Huld, auch wenn er zor - nig scheint: er herrscht mit scho - nender Ge - duld, der gro - - - ße Menschen -  
 Huld, auch wenn er zor - nig scheint: er herrscht mit scho - nen - der Ge - duld, der gro - - - ße Menschen -  
 Huld, auch wenn er zor - nig scheint: er herrscht mit scho - nen - der Ge - duld, der gro - - - ße Menschen -  
 Huld, auch wenn er zor - nig scheint: er herrscht mit scho - nen - der Ge - duld, der gro - - - ße Menschen -

89 *p* 91 *f* 93 *p* 95

freund; wir ha - ben ei - nen Gott voll Huld, auch wenn er zor - nig - scheint: er herrscht mit  
 freund; wir ha - ben ei - nen Gott voll Huld, auch wenn er zor - nig scheint: er herrscht mit  
 freund; wir ha - ben ei - nen Gott voll Huld, auch wenn er zor - nig - scheint: er herrscht mit  
 freund; wir ha - ben ei - nen Gott voll Huld, auch wenn er zor - nig scheint: er herrscht mit

96 *fz* 98 *p* 100

scho - nender Ge - duld, der gro - - ße Men - schen - freund; er - nen Gott voll  
 scho - nender Ge - duld, der gro - - ße Men - schen - freund; ha - ben ei - nen Gott voll  
 scho - nender Ge - duld, der gro - - ße Men - schen - freund; ha - ben ei - nen Gott voll  
 scho - nender Ge - duld, der gro - - ße Men - schen - freund; ei - nen Gott voll

104 *fz* 106 *cresc.* *fz* *p*

Huld, mit scho - nender Ge - duld, - der gro - - ße - Menschen - freund.  
 Huld, er herrscht mit schonen - der Ge - duld, - der gro - - ße Men - schen - freund.  
 Huld, er herrscht mit schonen - der Ge - duld, - der gro - - ße Men - schen - freund.  
 Huld, mit scho - nender Ge - duld, - der gro - - ße Menschen - - freund.

Textdichter: Johann Peter Uz

